



REGIONALE
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
BRUCHSAL

Gewerbestandort Kraichtal

Die Stadt Kraichtal

Die Stadt Kraichtal liegt mit ihren neun Stadtteilen inmitten des Kraichgauer Hügellandes, eingebettet in eine liebevolle Landschaft, die neben einem hohen Wohnwert vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten eröffnet.

Im Zuge der Gemeindereform haben sich 1971 die im Tal des Kraichbachs gelegenen Städte Gochsheim und Unteröwisheim sowie die Gemeinden Bahnbrücken, Landshausen, Menzingen, Münzesheim, Neuenbürg, Oberacker und Oberöwisheim zusammengeschlossen und bilden seitdem die Stadt Kraichtal, die heute etwa 15.000 Einwohner zählt. Eine Verbindung, die gleichzeitig Einheit und Vielfalt dokumentiert.

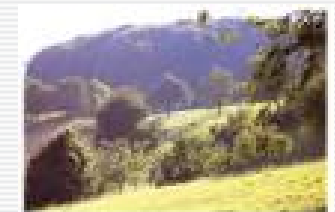
Kraichtal bietet nicht nur als attraktive Wohngemeinde, sondern auch als Gewerbestandort optimale Rahmenbedingungen. Die Infrastruktur ist sehr gut ausgebaut, alle Gewerbegebiete befinden sich direkt an der Stadtbahnlinie S32. In Kraichtal sind mehrere namhafte Firmen beheimatet, beispielsweise die Argo-Hytos GmbH, Refratechnik oder Menzolit-Fibron.

Zahlen – Daten – Fakten

Einwohner	14.914
Gewerbesteuerhebesatz	340 v.H.
Grundsteuerhebesatz B	300 v.H. ²
Gasanschluss	ja
Gleisanschluss	ja
Wasserpreis (+7 % MWSt.)	1,23 €/m ³
Abwassergebühr	3,10 €/m ³

Versicherungspflichtig Beschäftigte 2006

gesamt	2314
Produzierendes Gewerbe	1326
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	380
Dienstleistungsbereich	581



Sehenswürdigkeiten

Bedeutende Zeugnisse künden von der lebhaften Geschichte dieses Raumes. Das Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, die Wasserschlossruine und die Schwanenburg in Menzingen, der ehemalige Pfleghof des Klosters Maulbronn in Unteröwisheim oder das markante Speyerer Amtshaus in Oberöwisheim und der asiatische Garten in Münzesheim sind lohnende Ausflugsziele.

Neben diesen herrschaftlichen Gebäuden weisen die Fachwerkhäuser in den Ortskernen auf die Bau- und Wohnkultur der dörflichen Bevölkerung in früheren Jahrhunderten hin - auch wenn sich nicht jeder Bürger ein so prächtiges Haus wie die kunstvoll sanierte „Alte Schmiede“ in Münzesheim leisten konnte



Kunst & Kultur

Das Museumsstädtchen Gochsheim mit seinem mittelalterlichen Charme beherbergt gleich drei Museen, die alle ihren besonderen Reiz haben und die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen.

Graf-Eberstein-Schloss: Das Graf-Eberstein-Schloss präsentiert rund 100 Werke des 1979 verstorbenen Karlsruher Künstlers Karl Hubbuch. Im Obergeschoss lässt sich die 1300 Exemplare weltgrößte Bügeleisenausstellung des Sammlers Heinrich Sommer bestaunen. Hier befindet sich auch die Krieger-Stiftung mit Werken des Theologen, Volkskundlers und Malers Dr. Carl Krieger sowie zahlreichen Rohrfederzeichnungen des Künstlerin Margarethe Krieger. Abgerundet wird das Museum durch die Präsentation der Küfer- und Schmiedewerkstätten.

Bäckerei- und Zuckerbäckermuseum: Im ganzen Ländle sind die beiden liebevoll eingerichteten Bäckereimuseen bekannt, und so kommen auch unter der Woche viele Gruppen mit der Bahn oder dem Bus nach Gochsheim, um sich bei sachkundiger Führung darüber zu informieren, wie die Bäcker und Zuckerbäcker in alter Zeit gearbeitet haben.

Kulturangebot: Auch für das Jahr 2005 ist es dem Kulturamt in Zusammenarbeit mit den Vereinen, den Kirchen, der Musik- und Kunstschule, dem „Kraichtaler Wirtetreff“, der Musikhochschule Karlsruhe sowie dem Landratsamt gelungen, ein anspruchsvolles und facettenreiches Angebot auf die Beine zu stellen, welches die kulturelle Vielfalt widerspiegelt.

Mit nahezu 170 Veranstaltungen seitens der Stadt sowie von weit über 100 Vereinen und Gruppen in den neun Stadtteilen werden Gäste aus nah und fern angezogen.



■ Kraichgauer Wohlfühlland

Die Gemeinden Bad Schönborn, Östringen, Kraichtal und Ubstadt-Weiher bilden den Verbund des „Kraichgauer Wohlfühllandes“. Ziel ist es, für die Region besonders bei Tagesausflüglern und Kurzurlaubern zu werben.

Eingebettet zwischen Schwarzwald und Odenwald, begrenzt von der Rheinebene und dem Neckarland liegt das Hügelland des Kraichgaus.

Ausgeschilderte Spazier- und Wanderwege laden im Kraichgauer Wohlfühlland zu aktiver Bewegung ein. Ob Walking, Wandern oder Radfahren - der Kraichgau bietet geradezu ideale Voraussetzungen!

Tradition verpflichtet! Historische Burgen und Schlösser, malerische Fachwerkhäuser und zeitgenössische Persönlichkeiten sind Zeugnisse einer langen und ereignisreichen Geschichte.

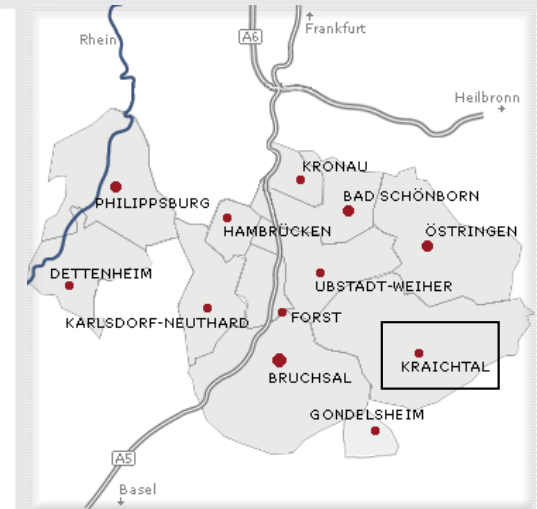
Jede Jahreszeit verleiht der Landschaft ein eigenes Gesicht. Im Winter locken die verschneiten Wälder zu einem Spaziergang, im Frühling entfalten die blühenden Obstbäume ihre Pracht, im Sommer leuchten die gelben Ähren der Getreidefelder und im Herbst ziehen die Farben der Mischwälder, Rebhänge und Weingärten in ihren Bann.



■ Standort Kraichtal

Gewerbegebiet Klosteracker II im Stadtteil Gochsheim

Das Gewerbegebiet liegt im Ortsteil Gochsheim, am nordwestlichen Ortsrand, entlang der "Alte Münzesheimer Straße". Kraichtal ist nicht weit entfernt von der B 3 Karlsruhe-Heidelberg und der B 293 Eppingen-Bretten-Durlach und ist außerdem an das Stadtbahnnetz des Karlsruher Verkehrsverbundes angeschlossen. 18.000 m² Gewerbefläche stehen sofort zur Verfügung. Bei Bedarf können zusätzlich mittelfristig weitere 12.000 m² bereit gestellt werden.

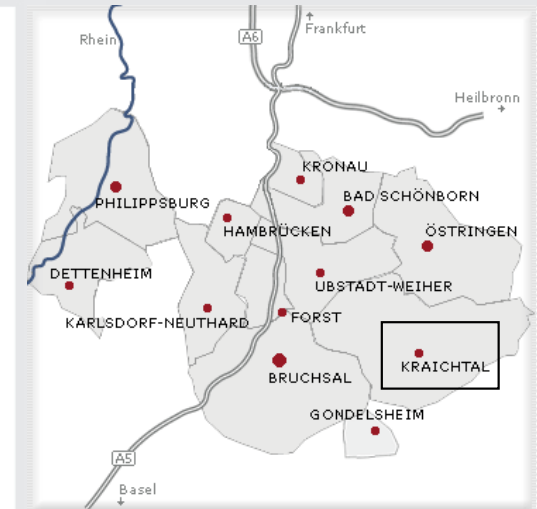


Auf einem Blick	
Lage	Gochsheim
vorhandene Fläche	30.000 m ²
verfügbare Fläche	30.000 m ²
Preis inkl. Erschließung	45,00-55,00 €
Art der Nutzung	GE
Maß der Nutzung	GRZ 0,8

■ Standort Kraichtal

Gewerbegebiet „Auf der Alten Mühle“ im Stadtteil Münzesheim

Das Gewerbegebiet liegt im Ortsteil Münzesheim, nicht weit entfernt von der B 3 Karlsruhe-Heidelberg und der B 293 Eppingen-Bretten-Durlach. Kraichtal ist an das Stadtbahnnetz des Karlsruher Verkehrsverbundes angeschlossen.



Auf einem Blick	
Lage	Münzesheim
vorhandene Fläche	4.000 m ²
verfügbare Fläche	4.000 m ²
Preis inkl. Erschließung	45,00 – 55,00 €
Art der Nutzung	GE
Maß der Nutzung	GRZ 0,8 GFZ 1,6



Ansprechpartner

Ansprechpartner Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH:

Herr Ralf Broß
Amalienstr. 6
76646 Bruchsal

Tel. 07251 / 93 256-15
Fax 07251 / 93 256 - 29
ralf.bross@wfg-bruchsal.de

Ansprechpartner Wirtschaftsförderung:

Herr Günter Lautenschläger
Rathausstr. 30

76703 Kraichtal
Telefon 07250/ 77-51
Telefax 07250/ 77-75
G.lautenschlaeger@kraichtal.de

■ Impressum

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Amalienstr. 6

76646 Bruchsal

Tel. 07251 / 93 256-0

Fax 07251 / 93 256 - 29

info@wfg-bruchsal.de

www.wfg-bruchsal.de

